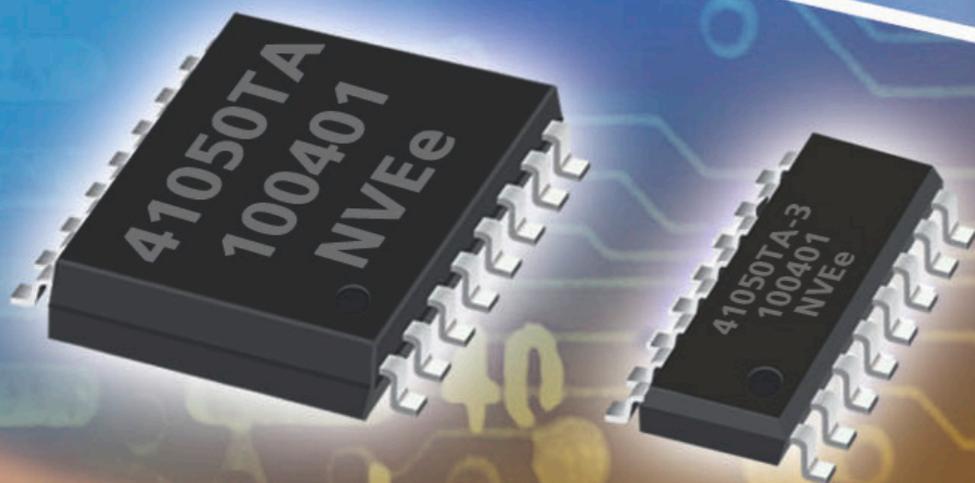


CAN-Transceiver grüner und störfester



Den bewährten IsoLoop-CAN-Bus-Transceivern IL41050 und IL41050-3 (schmales Gehäuse) hat der Hersteller nun die neuen A-Varianten zur Seite gestellt, die bei HY-LINE Power Components ab sofort (IL41050TA-3E) bzw. August (IL41050TAE) lieferbar sind. Diese haben ± 500 V statt ± 200 V ESD-Festigkeit und 10% weniger Ruhe- und Betriebsstrom, sind damit robuster und sparsamer als das Standardmodell. Das Loop Delay ist mit 250 ns nur geringfügig angehoben.

IL41050T-3E und nun auch IL41050TA-3E sind die kleinsten isolierenden CAN-Transceiver weltweit, mit minimalem Footprint und nur 2,5 mm notwendiger lichter Höhe. Die Wide-Body-Varianten IL41050TE und IL41050TAE bieten volle 8 mm Kriechstrecke.

Die IL41050-Serie integriert Transceiver- und Isolator-Funktionen in einem Gehäuse bei besserer Performance und reduzierten Kosten gegenüber konventionellen diskreten Transceivern und Optokopplern.

IL41050-Transceiver erfüllen den ISO 11898 CAN-Standard sowie Industriestandards und bieten ein isolierendes Interface zwischen 5-Volt CAN-Bussen und 3,3-V-Mikrokontrollern.

Unversorgte Bausteine stören und belasten nicht den Bus, bei der Rückkehr aus Stromlosigkeit ist der vorherige Schaltzustand gespeichert. Zudem kann der Transceiver per Steuersignal passiviert werden. Die Transceiver haben einen robusten Temperaturarbeitsbereich von -55°C bis $+125^{\circ}\text{C}$, Kurzschluss- und Übertemperaturabschaltung, 2,5 kV Isolation und eine typische Transientenfestigkeit von $30\text{ kV}/\mu\text{s}$ sowie ein ESD-Rating von 4 kV nach dem Human Body Model. Alle Bausteine sind UL 1577- und IEC 61010-2001-zugelassen.